
Veröffentlichung gemäß Offenlegungsverordnung
(„Verordnung (EU) 2019/2088 des europäischen Parlaments und des Rates
vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene
Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor“)

Mercedes-Benz Pensionsfonds AG

Stand 30.06.2023

1. Vorbemerkungen

Ziel der Offenlegungsverordnung (EU) 2019/2088 (nachfolgend OffenlegungsVO) ist es, eine einheitliche Transparenz im Hinblick auf nachhaltige Finanzprodukte zu schaffen. Die Verordnung regelt die Offenlegung von Informationen über die Einbeziehung und den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken sowie die Berücksichtigung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen. Im Vordergrund steht dabei eine Harmonisierung nachhaltigkeitsbezogener Offenlegungsvorschriften auf europäischer Ebene. Sie gilt für Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater. Einrichtungen der betrieblichen Altersvorsorge (EbAV) gelten als Finanzmarktteilnehmer im Sinne der OffenlegungsVO, so dass die Mercedes-Benz Pensionsfonds AG (nachfolgend Mercedes-Benz Pensionsfonds) nachfolgende Informationen veröffentlicht.

Ergänzend wurden mit der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 technische Regulierungsstandards im Hinblick auf den Inhalt, die Darstellung und die Methoden von Nachhaltigkeitsindikatoren und nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Sinne der OffenlegungsVO festgelegt. Diese sind ab dem 01.01.2023 verpflichtend und werden vom Mercedes-Benz Pensionsfonds erstmalig für das Geschäftsjahr 2022 angewendet.

Der Mercedes-Benz Pensionsfonds (vormals Daimler Pensionsfonds AG) hat im Dezember 2018 ehemals unmittelbare Leistungszusagen der betrieblichen Altersversorgung der Mercedes-Benz Group AG (vormals Daimler AG) im Sinne von § 1 Betriebsrentengesetz (BetrAVG) übernommen und führt diese nicht-versicherungsförmig i.S.v. § 236 Abs. 2 Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) durch. Der Mercedes-Benz Pensionsfonds ist eine 100%-ige Tochter der Mercedes-Benz Group AG. Er hat keine eigenen Mitarbeiter.

Der Mercedes-Benz Pensionsfonds übernimmt die Durchführung der Leistungen nur insoweit, wie das Trägerunternehmen seinen Finanzierungsverpflichtungen nachkommt. Im Falle einer Unterdeckung ist die Mercedes-Benz Group AG als einziges Trägerunternehmen des Mercedes-Benz Pensionsfonds zu einem Nachschuss verpflichtet.

Das Kapitalanlageziel des Mercedes-Benz Pensionsfonds bei der Anlage des Sicherungsvermögens ist es, die langfristige Bedienung der Pensionsverpflichtungen zu gewährleisten und somit auch gleichzeitig das Risiko eines Nachschusserfordernisses seitens des Trägerunternehmens zu reduzieren. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Kapitalanlageerfolg keinen Einfluss auf die Höhe der Versorgungsleistungen hat und die Versorgungsanwärter keinen Einfluss auf die Ausgestaltung der Kapitalanlage ausüben können.

2. Transparenz bei den Strategien zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungsprozessen gemäß Artikel 3 der OffenlegungsVO

Nachhaltigkeitsrisiken sind Bestandteil des Risikomanagements des Mercedes-Benz Pensionsfonds. Im Rahmen der Risikoinventur werden die wesentlichen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken regelmäßig analysiert. Nachhaltigkeit wird dabei nicht als isolierte Risikoart betrachtet, sondern fließt in die einzelnen Risikoarten mit ein. Nachhaltigkeitsrisiken wirken insbesondere auf Kapitalanlagerisiken. Darüber hinaus sind sie auch im Bereich der versicherungstechnischen Risiken, gesetzlichen Risiken sowie bei den Risiken der Funktionsausgliederung relevant.

Der Mercedes-Benz Pensionsfonds hat die Kapitalanlage an sein Trägerunternehmen ausgelagert und für die Umsetzung eine Kapitalanlagerichtlinie vereinbart. Für die Anlage werden externe Asset Manager mandatiert. Die Verwaltung erfolgt über einen Spezialfonds mit festen Anlagebedingungen gemäß § 284 KAGB (nachfolgend Spezial-AIF/Alternativer Investmentfund).

Nachhaltigkeitsaspekte bzw. sog. ökologische, soziale/gesellschaftliche und Governance-Kriterien (sog. ESG-Kriterien) sind ein fester Bestandteil der Anlagegrundsätze des Mercedes-Benz Pensionsfonds, siehe auch [Erklärung über die Grundsätze der Anlagepolitik gemäß § 239 Abs. 2 VAG](#).

Nachhaltigkeitsfaktoren können sich auf Kursentwicklungen, Immobilienpreise, Ausfallwahrscheinlichkeiten etc. auswirken. Die Erwirtschaftung marktgerechter Kapitalerträge kann somit auch durch Nachhaltigkeitsrisiken negativ beeinflusst werden. Daher achtet der Mercedes-Benz Pensionsfonds verstärkt auf die Berücksichtigung und Transparenz von Nachhaltigkeitsaspekten im Investmentprozess. In 2020 wurde deshalb ein Nachhaltigkeitskonzept entwickelt, welches eine schrittweise Integration von ESG-Kriterien in die Investitionsentscheidungsprozesse vorsieht.

Schon heute arbeitet der Mercedes-Benz Pensionsfonds für alle liquiden Assetklassen ausschließlich mit externen Asset Managern zusammen, die die „UN Principles for Responsible Investment“ unterzeichnet haben. Anhand einer Negativliste schließt der Mercedes-Benz Pensionsfonds Investments in Unternehmen und Ländern aus, die seine Kernanforderungen nicht erfüllen (Details siehe Ausführungen unter 3.). Die Negativliste ist für liquide Anlageklassen in den Anlagebedingungen des Mercedes-Benz Pensionsfonds verankert und für alle Vermögensverwalter gültig. Eine regelmäßige Überprüfung, Weiterentwicklung und Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten sind Teil des Risikomanagements.

Darüber hinaus strebt der Mercedes-Benz Pensionsfonds eine über die Negativliste hinausgehende Verankerung von ESG-Kriterien im Investmentprozess an. Hier konzentriert sich der Mercedes-Benz Pensionsfonds darauf, Nachhaltigkeitsaspekte – beispielsweise über Benchmarks und „ESG-Key Performance Indicators“ – in die vergebenen Mandate zu integrieren und eine ESG-Berichterstattung aufzubauen.

Die im Rahmen des Nachhaltigkeitskonzepts umgesetzten Maßnahmen werden regelmäßig überprüft und an aktuelle Entwicklungen angepasst.

3. Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer Mercedes-Benz Pensionsfonds AG (LEI: 5299004Q5FBDO7IZV248)

Zusammenfassung

Die Mercedes-Benz Pensionsfonds AG (LEI 5299004Q5FBDO7IZV248) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen seiner Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von der Mercedes-Benz Pensionsfonds AG.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Der Mercedes-Benz Pensionsfonds hat nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen von Investitionsentscheidungen in Abhängigkeit seiner Einflussmöglichkeiten und der ihm vorliegenden Informationen berücksichtigt. Zusammenfassend wurden folgende Maßnahmen getroffen, um nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen zu begrenzen:

- Verantwortungsvolles und nachhaltiges Wirtschaften ist in den Strategien, Leitlinien und Prozessen des Mercedes-Benz Pensionsfonds verankert.
- Über eine Negativliste schließt der Mercedes-Benz Pensionsfonds Investments in Unternehmen und Länder aus, die nachhaltigkeitsbezogene Kernanforderungen nicht erfüllen und steuert damit insbesondere nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Treibhausgasemissionen (Nachhaltigkeitsindikatoren 1-6) sowie Soziales und Beschäftigung (Nachhaltigkeitsindikatoren 10-11, 14 und 16).
- Für alle liquiden Assetklassen arbeitet die Mercedes-Benz Pensionsfonds AG ausschließlich mit externen Asset Managern zusammen, die die „UN Principles for Responsible Investment“ unterzeichnet haben.

Die Investitionsentscheidung innerhalb des vom Mercedes-Benz Pensionsfonds für die Kapitalanlage eingesetzten Spezial-AIF wird von der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. den externen Asset Managern getroffen. Über die oben genannten Punkte hinaus gab der Mercedes-Benz Pensionsfonds in 2022 nicht vor, ob und wie nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch den Asset Manager einzubeziehen sind. Jedoch berücksichtigen die externen Asset Manager aktiver Investitionsstrategien zunehmend selbst nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in ihrem Investmentprozess.

Die Implementierung des Nachhaltigkeitskonzepts sieht eine schrittweise ESG-Integration im Portfolio des Mercedes-Benz Pensionsfonds vor. Dazu hat der Mercedes-Benz Pensionsfonds in 2023 eine regelmäßige ESG-Berichterstattung unter Berücksichtigung der wichtigsten und ausgewählten weiteren nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aufgebaut. Diese bildet die Grundlage für die Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen sowie der darauf aufbauenden Ziele und Maßnahmen. Die Festlegung erfolgt im Einklang mit den Zielen des Mercedes-Benz Pensionsfonds und seines Trägerunternehmens sowie in Absprache mit der Kapitalverwaltungsgesellschaft und den externen Asset Managern. Zur Feststellung

und Gewichtung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen plant der Mercedes-Benz Pensionsfonds, regelmäßige Überprüfungsprozesse zu implementieren. Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen werden ebenfalls im Einklang mit den Zielen sowie unter Berücksichtigung der Datenqualität und Datenverfügbarkeit ausgewählt.

Der Pensionsfonds nutzt, soweit für einzelne Indikatoren nichts Abweichendes angegeben ist, zur Feststellung nachteiliger Nachhaltigkeitsauswirkungen die Datenbasis von MSCI ESG Research LLC*. Die Daten werden mittels eines Portfolioverwaltungssystems erhoben, verarbeitet und ausgewertet. Die Berechnung orientiert sich dabei an den Vorgaben der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 sowie an den unterstützenden Berechnungsbeispielen, Interpretationen und Dokumenten von MSCI ESG Research LLC*. Die Datenabdeckung ist bei einigen Variablen gering, so dass diese Werte nur eingeschränkt aussagekräftig sind und dem Risiko einer Fehlinterpretation unterliegen. In diesen Fällen werden daher die zugrundeliegenden nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen nicht ausgewiesen.

Die Kapitalanlage des Mercedes-Benz Pensionsfonds in börsennotierte Gesellschaften erfolgt ausschließlich über einen Spezialfonds mit festen Anlagebedingungen gem. § 284 KAGB. Die Verwaltung dieses Spezialfonds erfolgte bis zum 30.09.2022 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft Société Générale Securities Services GmbH (SGSS) und wurde zum 01.10.2022 auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (INKA) übertragen. Wie schon die SGSS bis zum 30.09.2022, vertritt auch die INKA als Kapitalverwaltungsgesellschaft für die von ihr verwalteten Sondervermögen die Interessen und Stimmrechte der Anleger gegenüber Portfoliogesellschaften und handelt bei ihrer Stimmrechtsausübung ausschließlich im Interesse der Anleger des jeweiligen Sondervermögens. Der Mercedes-Benz Pensionsfonds macht der Kapitalverwaltungsgesellschaft darüber hinaus keine Vorgaben zur Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen im Rahmen der Mitwirkungspolitik. Er behält sich jedoch vor, in Absprache mit der Kapitalverwaltungsgesellschaft in Zukunft eigene Vorgaben hinsichtlich der Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen in der Mitwirkungspolitik zu machen.

Im Rahmen der Kapitalanlage für die liquiden Assetklassen arbeitet der Mercedes-Benz Pensionsfonds ausschließlich mit externen Asset Managern zusammen, die die „UN Principles for Responsible Investment“ unterzeichnet haben. Mit der Verfolgung der für das Jahr 2023 gesetzten Ziele möchte der Mercedes-Benz Pensionsfonds das Pariser Klimaabkommen im Hinblick auf den Weg zu niedrigen Treibhausgasemissionen durch die entsprechende Allokation der Finanzströme unterstützen. Zur Reduktion von Treibhausgasemissionen hat der Mercedes-Benz Pensionsfonds bereits in 2022 Investitionen in Unternehmen mit kohlebasierten Geschäftsmodellen¹ über eine Negativliste ausgeschlossen. Im Rahmen eines Nachhaltigkeitskonzepts strebt der Mercedes-Benz Pensionsfonds in 2023 die Implementierung eines KPIs zur Steuerung und Reduktion von Treibhausgasemissionen an. Der Pensionsfonds hat sich das Ziel gesetzt, Teile seiner Mandate mit externen Asset Managern entsprechend umzustellen, so dass über diesen KPI nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen in den Anlagerichtlinien verankert werden. Darüber hinaus strebt der Pensionsfonds eine Reduktion des CO₂-Fußabdrucks seines Portfolios aus Aktien und Unternehmensanleihen gegenüber der jeweiligen Benchmark des externen Asset Managers an.

¹ Maßgeblich ist dabei ein Schwellenwert von 30% der Umsatzerlöse.

Summary

The Mercedes-Benz Pensionsfonds AG (LEI 5299004Q5FBDO7IZV248) considers principal adverse impacts of its investment decisions on sustainability factors. The present statement is the consolidated statement on principal adverse impacts on sustainability factors of Mercedes-Benz Pensionsfonds AG.

This statement on principal adverse impacts on sustainability factors covers the reference period from 1 January to 31 December 2022.

The Mercedes-Benz Pensionsfonds AG considered principal adverse impacts on sustainability factors depending on its potential influence and available information. In summary, the company took the following actions to delimitate principal adverse impacts on sustainability factors:

- Responsible and sustainable management is anchored in Mercedes-Benz Pensionsfonds' strategies, guidelines and processes.
- By using a negative list, Mercedes-Benz Pensionsfonds excludes companies and countries from its investment universe that do not fulfill its core requirements. Therewith, Mercedes-Benz Pensionsfonds particularly steers adverse sustainability factors relating to greenhouse gas emissions (adverse sustainability indicators 1-6) as well as social and employee matters (adverse sustainability indicators 10-11, 14 and 16)).
- For all liquid asset classes, Mercedes-Benz Pensionsfonds works solely with external asset managers who have signed the „UN Principles for Responsible Investment“.

The investment decisions for the special-AIF of the Mercedes-Benz Pensionsfonds are taken by the capital management company respectively the external asset managers. Beyond the above mentioned actions, Mercedes-Benz Pensionsfonds did not issue any further instructions to external asset managers on the integration of principal adverse impacts on sustainability factors in 2022. However, external asset managers with active investment strategies increasingly consider adverse sustainability indicators in the investment process by themselves.

The implementation of the sustainability concept into Mercedes-Benz Pensionsfonds' investment portfolio provides for a step-by-step ESG-integration. Therefore, Mercedes-Benz Pensionsfonds established an ESG-reporting that incorporates major and selected other principal adverse impacts on sustainability factors in 2023. The ESG-reporting forms the basis for the identification and prioritization of principal adverse impacts on sustainability factors as well as the derived targets and actions. The identification is done in accordance with the targets of the Mercedes-Benz Pensionsfonds, its sponsoring company and in agreement with the capital management company and the external asset managers. For identification and prioritization of principal adverse impacts on sustainability factors, Mercedes-Benz Pensionsfonds plans to implement regular review processes. Other indicators for principal adverse impacts on sustainability factors have also been chosen in accordance with the targets as well as under consideration of data quality and data availability.

If not stated otherwise, Mercedes-Benz Pensionsfonds uses the database of MSCI ESG Research LLC* for identification of adverse sustainability indicators. The data is collected, processed and

evaluated using a portfolio management system. The calculation is based on the Delegated Regulation (EU) 2022/1288 as well as on the supporting calculation examples, interpretations and documents of MSCI ESG Research LLC*. The data coverage is low for some indicators. These figures have a limited information value and face the risk of misinterpretation. In these cases, the adverse sustainability indicators have not been disclosed.

The Mercedes-Benz Pensionsfonds' investments in listed companies are executed exclusively via a special fund according to § 284 KAGB. The administration of this special fund was done by the capital management company Société Générale Securities Services GmbH (SGSS) until 30.09.2022. As of 01.10.2022, the special fund administration was transferred to Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (INKA). For the administrated special fund, both capital management companies (SGSS until 30.09.2022 and INKA as of 01.10.2022) represent the interests and voting rights of the investors towards portfolio companies. When exercising voting rights, they exclusively act on behalf of its investors of the respective special fund. Beyond that, Mercedes-Benz Pensionsfonds does not give any instructions to consider principal adverse impacts on sustainability factors within the engagement policy. However, Mercedes-Benz Pensionsfonds reserves the right to give own instructions to that effect in the future.

For liquid asset classes, Mercedes-Benz Pensionsfonds works only with external asset managers who have signed the „UN Principles for Responsible Investment“. With the goals set for 2023, Mercedes-Benz Pensionsfonds aims to support the Paris Agreement with regards to the path to lower greenhouse gas emissions by a respective allocation of financial flows. By using a negative list, Mercedes-Benz Pensionsfonds excluded investments in companies with coal based business models² to reduce greenhouse gas emissions in 2022. Within the framework of an ESG concept, Mercedes-Benz Pensionsfonds aims for the implementations of a KPI to steer and reduce greenhouse gas emissions in 2023. For parts of its mandates with external asset managers, Mercedes-Benz Pensionsfonds seeks for anchoring a KPI for adverse sustainability indicators within its investment guidelines. Furthermore, Mercedes-Benz Pensionsfonds aims for a reduction of the carbon footprint of its portfolio out of equities and corporate bonds in comparison to the respective benchmark of the external asset manager.

² Relevant for exclusion is a threshold of 30% of a companies' revenues.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird			Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
		Messgröße	Auswirkungen 2022	Erläuterung	
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN					
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	217.068,25 t	Die Bestimmung des Indikators erfolgt auf Basis der per 12.06.2023 zuletzt verfügbaren Daten aus MSCI ESG Research LLC* sowie des zu diesem Datum verfügbaren technischen Datenstands des genutzten Portfoliomanagementsystems für den vom Pensionsfonds aufgelegten Dachfonds. Liegen der Nachhaltigkeitsindikator oder einzelne Bestandteile zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators nicht vor, so wird das Investment des betroffenen Unternehmens bei der Kalkulation nicht berücksichtigt. Derivative Finanzinstrumente werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Aggregation erfolgt mittels eines gewichteten Durchschnitts. Die zugrundeliegende Datenabdeckung beträgt 78,97%.	Der Mercedes-Benz Pensionsfonds hat in 2023 eine interne ESG-Berichterstattung unter Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aufgebaut. Die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aus dem Bereich Treibhausgasemissionen werden dabei unter Berücksichtigung der vorhandenen Datenabdeckung beobachtet.
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	42.836,31 t	Die Bestimmung des Indikators erfolgt auf Basis der per 12.06.2023 zuletzt verfügbaren Daten aus MSCI ESG Research LLC* sowie des zu diesem Datum verfügbaren technischen Datenstands des genutzten Portfoliomanagementsystems für den vom Pensionsfonds auferlegten Dachfonds. Liegen der Nachhaltigkeitsindikator oder einzelne Bestandteile zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators nicht vor, so wird das Investment des betroffenen Unternehmens bei der Kalkulation nicht berücksichtigt. Derivative Finanzinstrumente werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Aggregation erfolgt mittels eines gewichteten Durchschnitts. Die zugrundeliegende Datenabdeckung beträgt 78,97%.	Der Mercedes-Benz Pensionsfonds hat in 2022 Investitionen in Unternehmen mit kohlebasiereten Geschäftsmodellen über eine Negativliste ausgeschlossen (maßgeblich ist hier ein Schwellenwert von 30% der Umsatzerlöse). Darüber hinaus beinhaltete die Negativliste in 2022 Ausschlüsse von Unternehmen, die in Zusammenhang mit umstrittenen Waffen oder kontroversen Geschäftspraktiken stehen (z.B. Korruption, schwere Menschenrechtsverletzungen) sowie aus den Bereichen Verteidigung und nukleare Energieerzeugung (letztere mit einem Schwellenwert von 30% der Umsatzerlöse). Eine Negativliste wird auch in 2023 angewendet. Die bestehende Negativliste wird dabei jährlich überprüft und bei Bedarf an die aktuellen Entwicklungen angepasst. Im Rahmen eines Nachhaltigkeitskonzepts strebt der Mercedes-Benz Pensionsfonds die Implementierung eines KPIs zur Steuerung von

		Scope-3-Treibhausgasemissionen	1.353.955,62 t	<p>Die Bestimmung des Indikators erfolgt auf Basis der per 12.06.2023 zuletzt verfügbaren Daten aus MSCI ESG Research LLC* sowie des zu diesem Datum verfügbaren technischen Datenstands des genutzten Portfoliomanagementsystems für den vom Pensionsfonds auferlegten Dachfonds. Die Scope-3-Treibhausgasemissionen basieren auf Schätzwerten von MSCI ESG Research LLC*. Liegen der Nachhaltigkeitsindikator oder einzelne Bestandteile zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators nicht vor, so wird das Investment des betroffenen Unternehmens bei der Kalkulation nicht berücksichtigt. Derivative Finanzinstrumente werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Aggregation erfolgt mittels eines gewichteten Durchschnitts. Die zugrundeliegende Datenabdeckung beträgt 78,97%.</p>	<p>Treibhausgasemissionen an. Für 2023 hat sich der Pensionsfonds das Ziel gesetzt, Teile seiner Mandate mit externen Asset Managern dahingehend umzustellen und über diesen KPI nachhaltige Nachhaltigkeitsauswirkungen in den Anlagerichtlinien zu verankern. Darüber hinaus strebt der Pensionsfonds (unter Berücksichtigung der vorhandenen Datenabdeckung) eine Verbesserung des CO₂-Fußabdruck seines Portfolios aus Aktien und Unternehmensanleihen gegenüber der Benchmark bis Ende 2023 an.</p> <p>Dazu hat der Pensionsfonds den Dialog mit seinen externen Asset Managern und der Kapitalverwaltungsgesellschaft aufgenommen, die Auswirkungen auf das Portfolio analysiert und die entsprechende Verankerung in den Anlagerichtlinien initiiert.</p>
		THG-Emissionen insgesamt	1.613.860,18 t	<p>Die Bestimmung des Indikators erfolgt auf Basis der per 12.06.2023 zuletzt verfügbaren Daten aus MSCI ESG Research LLC*sowie des zu diesem Datum verfügbaren technischen Datenstands des genutzten Portfoliomanagementsystems für den vom Pensionsfonds auferlegten Dachfonds. Die in diesem Indikator berücksichtigten Scope-3-Treibhausgasemissionen basieren auf Schätzwerten von MSCI ESG Research LLC*. Liegen der Nachhaltigkeitsindikator oder einzelne Bestandteile zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators nicht vor, so wird das Investment des betroffenen Unternehmens bei der Kalkulation nicht berücksichtigt. Derivative Finanzinstrumente werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Aggregation erfolgt mittels eines gewichteten Durchschnitts. Die zugrundeliegende Datenabdeckung beträgt 78,97%.</p>	

	2. CO ₂ -Fußabdruck	CO ₂ -Fußabdruck	453,73 t/investierter Mio. EUR	Die Bestimmung des Indikators erfolgt auf Basis der per 12.06.2023 zuletzt verfügbaren Daten aus MSCI ESG Research LLC* sowie des zu diesem Datum verfügbaren technischen Datenstands des genutzten Portfoliomanagementsystems für den vom Pensionsfonds auferlegten Dachfonds. Die in diesem Indikator berücksichtigten Scope-3-Treibhausgasemissionen basieren auf Schätzwerten von MSCI ESG Research LLC*. Liegen der Nachhaltigkeitsindikator oder einzelne Bestandteile zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators nicht vor, so wird das Investment des betroffenen Unternehmens bei der Kalkulation nicht berücksichtigt. Derivative Finanzinstrumente werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Aggregation erfolgt mittels eines gewichteten Durchschnitts. Die zugrundeliegende Datenabdeckung beträgt 78,97%.	
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	1.201,16 t/Mio. EUR Umsatz	Die Bestimmung des Indikators erfolgt auf Basis der per 12.06.2023 zuletzt verfügbaren Daten aus MSCI ESG Research LLC* sowie des zu diesem Datum verfügbaren technischen Datenstands des genutzten Portfoliomanagementsystems für den vom Pensionsfonds auferlegten Dachfonds. Die in diesem Indikator berücksichtigten Scope-3-Treibhausgasemissionen basieren auf Schätzwerten von MSCI ESG Research LLC*. Liegen der Nachhaltigkeitsindikator oder einzelne Bestandteile zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators nicht vor, so wird das Investment des betroffenen Unternehmens bei der Kalkulation nicht berücksichtigt. Derivative Finanzinstrumente werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Aggregation erfolgt mittels eines gewichteten Durchschnitts. Die zugrundeliegende Datenabdeckung beträgt 85,19%.	

	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	8,69%	Die Bestimmung des Indikators erfolgt auf Basis der per 12.06.2023 zuletzt verfügbaren Daten aus MSCI ESG Research LLC* sowie des zu diesem Datum verfügbaren technischen Datenstands des genutzten Portfoliomanagementsystems für den vom Pensionsfonds auferlegten Dachfonds. Liegen der Nachhaltigkeitsindikator oder einzelne Bestandteile zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators nicht vor, so wird das Investment des betroffenen Unternehmens bei der Kalkulation nicht berücksichtigt. Derivative Finanzinstrumente werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Aggregation erfolgt mittels eines gewichteten Durchschnitts. Die zugrundeliegende Datenabdeckung beträgt 87,94%.	
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	71,05%	Die Bestimmung des Indikators erfolgt auf Basis der per 12.06.2023 zuletzt verfügbaren Daten aus MSCI ESG Research LLC* sowie des zu diesem Datum verfügbaren technischen Datenstands des genutzten Portfoliomanagementsystems für den vom Pensionsfonds auferlegten Dachfonds. Liegen der Nachhaltigkeitsindikator oder einzelne Bestandteile zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators nicht vor, so wird das Investment des betroffenen Unternehmens bei der Kalkulation nicht berücksichtigt. Derivative Finanzinstrumente werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Aggregation erfolgt mittels eines gewichteten Durchschnitts. Die zugrundeliegende Datenabdeckung beträgt 77,02%.	
	6. Intensität des Energieverbrauchs nach	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die	A ³ 0,26 B ³ 3,93 C ³ 0,69 D ³ 14,42	Die Bestimmung des Indikators erfolgt auf Basis der per 12.06.2023 zuletzt verfügbaren Daten aus MSCI ESG Research LLC* sowie des zu diesem Datum verfügbaren technischen Datenstands des genutzten	

³ A: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; B: Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; C: Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren; D: Energieversorgung; E: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen; F: Baugewerbe/Bau; G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; H: Verkehr und Lagerei; L: Grundstücks- und Wohnungswesen

	klimateintensiven Sektoren	investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimateintensiven Sektoren	E ³ 2,07 F ³ 0,81 G ³ 0,38 H ³ 3,03 L ³ 0,52	Portfoliomanagementsystems für den vom Pensionsfonds auferlegten Dachfonds. Liegen der Nachhaltigkeitsindikator oder einzelne Bestandteile zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators nicht vor, so wird das Investment des betroffenen Unternehmens bei der Kalkulation nicht berücksichtigt. Derivative Finanzinstrumente werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Aggregation erfolgt mittels eines gewichteten Durchschnitts. Die zugrundeliegende Datenabdeckung beträgt 79,02%.	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachhaltig auf diese Gebiete auswirken	0,00%	Die Bestimmung des Indikators erfolgt auf Basis der per 12.06.2023 zuletzt verfügbaren Daten aus MSCI ESG Research LLC* sowie des zu diesem Datum verfügbaren technischen Datenstands des genutzten Portfoliomanagementsystems für den vom Pensionsfonds auferlegten Dachfonds. Liegen der Nachhaltigkeitsindikator oder einzelne Bestandteile zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators nicht vor, so wird das Investment des betroffenen Unternehmens bei der Kalkulation nicht berücksichtigt. Derivative Finanzinstrumente werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Aggregation erfolgt mittels eines gewichteten Durchschnitts. Die zugrundeliegende Datenabdeckung beträgt 88,35%.	Der Mercedes-Benz Pensionsfonds hat in 2023 eine interne ESG-Berichterstattung unter Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aufgebaut. Die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aus dem Bereich der Biodiversität werden dabei unter Berücksichtigung der vorhandenen Datenabdeckung beobachtet.
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	n/a	Der Pensionsfonds hat zumutbare Anstrengungen zur Beschaffung und Bestimmung des Indikators übernommen. Insbesondere wurde dazu ein Zugang zur Datenbasis von MSCI ESG Research LLC* eingerichtet. Aufgrund der geringen Datenabdeckung in MSCI ESG Research LLC* sind die Werte jedoch nur eingeschränkt aussagekräftig und unterliegen dem Risiko einer Fehlinterpretation. Der Indikator wird daher nicht ausgewiesen.	Der Mercedes-Benz Pensionsfonds hat in 2023 eine interne ESG-Berichterstattung unter Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aufgebaut. Die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen in den Bereichen Wasser und Abfall werden aufgrund der geringen Datenabdeckung gegenwärtig lediglich beobachtet. Eine Zielsetzung zur Verbesserung der KPIs wurde deshalb bisher nicht verabschiedet.

Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	n/a	Der Pensionsfonds hat zumutbare Anstrengungen zur Beschaffung und Bestimmung des Indikators übernommen. Insbesondere wurde dazu ein Zugang zur Datenbasis von MSCI ESG Research LLC* eingerichtet. Aufgrund der geringen Datenabdeckung in MSCI ESG Research LLC* sind die Werte jedoch nur eingeschränkt aussagekräftig und unterliegen dem Risiko einer Fehlinterpretation. Der Indikator wird daher nicht ausgewiesen.	
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG					
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,90%	Die Bestimmung des Indikators erfolgt auf Basis der per 12.06.2023 zuletzt verfügbaren Daten aus MSCI ESG Research LLC* sowie des zu diesem Datum verfügbaren technischen Datenstands des genutzten Portfoliomanagementsystems für den vom Pensionsfonds auferlegten Dachfonds. Liegen der Nachhaltigkeitsindikator oder einzelne Bestandteile zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators nicht vor, so wird das Investment des betroffenen Unternehmens bei der Kalkulation nicht berücksichtigt. Derivative Finanzinstrumente werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Aggregation erfolgt mittels eines gewichteten Durchschnitts. Die zugrundeliegende Datenabdeckung beträgt 88,40%.	Der Mercedes-Benz Pensionsfonds hat in 2023 eine interne ESG-Berichterstattung unter Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aufgebaut. Die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aus dem Bereich Soziales und Beschäftigung werden dabei unter Berücksichtigung der vorhandenen Datenabdeckung beobachtet. Der Mercedes-Benz Pensionsfonds steuert den Umgang mit Unternehmen, die in Zusammenhang mit kontroversen Geschäftspraktiken stehen über eine Negativliste. Diese umfasste in 2022 insbesondere Korruption, schwere Menschenrechtsverletzungen, Verletzung ethischer Normen und schwere Umweltverstöße. Darüber hinaus beinhaltete die Negativliste Ausschlüsse aus den Bereichen Verteidigung/kontroverse Waffen sowie nukleare Energieerzeugung und Kohle (letztere beide jeweils mit einem Schwellenwert von 30% der Umsatzerlöse).
	11. Fehlende Prozesse und Compliance Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leit-	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	30,06%	Die Bestimmung des Indikators erfolgt auf Basis der per 12.06.2023 zuletzt verfügbaren Daten aus MSCI ESG Research LLC* sowie des zu diesem Datum verfügbaren technischen Datenstands des genutzten Portfoliomanagementsystems für den vom Pensionsfonds auferlegten Dachfonds. Liegen der Nachhaltigkeitsindikator oder einzelne Bestandteile zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators nicht vor, so wird das Investment des betroffenen Unternehmens bei der Kalkulation nicht berücksichtigt. Derivative Finan-	Eine Negativliste wird auch in 2023 angewendet. Die bestehende Negativliste wird dabei jährlich überprüft und bei Bedarf an die aktuellen Entwicklungen angepasst.

	sätze für multinationale Unternehmen	oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben		zinstrumente werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Aggregation erfolgt mittels eines gewichteten Durchschnitts. Die zugrundeliegende Datenabdeckung beträgt 86,76%.	
	12. Unbereinigtes geschlechterspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	n/a	Der Pensionsfonds hat zumutbare Anstrengungen zur Beschaffung und Bestimmung des Indikators übernommen. Insbesondere wurde dazu ein Zugang zur Datenbasis von MSCI ESG Research LLC* eingerichtet. Aufgrund der geringen Datenabdeckung in MSCI ESG Research LLC* sind die Werte jedoch nur eingeschränkt aussagekräftig und unterliegen dem Risiko einer Fehlinterpretation. Der Indikator wird daher nicht ausgewiesen.	Der Mercedes-Benz Pensionsfonds hat in 2023 eine interne ESG-Berichterstattung unter Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aufgebaut. Die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen im Bereich unbereinigtes geschlechterspezifisches Verdienstgefälle werden dabei unter Berücksichtigung der geringen Datenabdeckung beobachtet. Eine Zielsetzung zur Verbesserung der KPIs wurde deshalb bisher nicht verabschiedet.
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	33,49%	Die Bestimmung des Indikators erfolgt auf Basis der per 12.06.2023 zuletzt verfügbaren Daten aus MSCI ESG Research LLC* sowie des zu diesem Datum verfügbaren technischen Datenstands des genutzten Portfoliomanagementsystems für den vom Pensionsfonds auferlegten Dachfonds. Liegen der Nachhaltigkeitsindikator oder einzelne Bestandteile zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators nicht vor, so wird das Investment des betroffenen Unternehmens bei der Kalkulation nicht berücksichtigt. Derivative Finanzinstrumente werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Aggregation erfolgt mittels eines gewichteten Durchschnitts. Die zugrundeliegende Datenabdeckung beträgt 87,41%.	Der Mercedes-Benz Pensionsfonds hat in 2023 eine interne ESG-Berichterstattung unter Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aufgebaut. Die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aus dem Bereich der Geschlechtervielfalt in Leitungs- und Kontrollorganen werden dabei unter Berücksichtigung der vorhandenen Datenabdeckung beobachtet.

	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Anti-personenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00%	Die Bestimmung des Indikators erfolgt auf Basis der per 12.06.2023 zuletzt verfügbaren Daten aus MSCI ESG Research LLC* sowie des zu diesem Datum verfügbaren technischen Datenstands des genutzten Portfoliomanagementsystems für den vom Pensionsfonds auferlegten Dachfonds. Liegen der Nachhaltigkeitsindikator oder einzelne Bestandteile zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators nicht vor, so wird das Investment des betroffenen Unternehmens bei der Kalkulation nicht berücksichtigt. Derivative Finanzinstrumente werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Aggregation erfolgt mittels eines gewichteten Durchschnitts. Die zugrundeliegende Datenabdeckung beträgt 87,94%.	<p>Der Mercedes-Benz Pensionsfonds hat in 2023 eine interne ESG-Berichterstattung unter Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aufgebaut.</p> <p>Der Mercedes-Benz Pensionsfonds hat Investitionen in Unternehmen, die in Zusammenhang mit Engagements in umstrittene Waffen stehen über eine Negativliste ausgeschlossen. Darüber hinaus beinhaltete die Negativliste in 2022 Ausschlüsse von Unternehmen, die in Zusammenhang mit kontroversen Geschäftspraktiken stehen (z.B. Korruption, schwere Menschenrechtsverletzungen) sowie aus den Bereichen Verteidigung, nukleare Energieerzeugung und Kohle (letztere beide jeweils mit einem Schwellenwert von 30% der Umsatzerlöse).</p> <p>Eine Negativliste wird auch in 2023 angewendet. Die bestehende Negativliste wird dabei jährlich überprüft und bei Bedarf an die aktuellen Entwicklungen angepasst.</p>
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen					
	Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	372,97 t/Mio. EUR GDP	Die Bestimmung des Indikators erfolgt auf Basis der per 12.06.2023 zuletzt verfügbaren Daten aus MSCI ESG Research LLC* sowie des zu diesem Datum verfügbaren technischen Datenstands des genutzten Portfoliomanagementsystems für den vom Pensionsfonds auferlegten Dachfonds. Liegen der Nachhaltigkeitsindikator oder einzelne Bestandteile zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators nicht vor, so wird das Investment des betroffenen Unternehmens bei der Kalkulation nicht berücksichtigt. Derivative Finan-	<p>Der Mercedes-Benz Pensionsfonds hat in 2023 eine interne ESG-Berichterstattung unter Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aufgebaut.</p> <p>Die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aus dem Bereich der THG-Emissionsintensität werden dabei unter Berücksichtigung der vorhandenen Datenabdeckung beobachtet.</p>

				zinstrumente werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Aggregation erfolgt mittels eines gewichteten Durchschnitts. Die zugrundeliegende Datenabdeckung beträgt 100,00%.	
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	0,8 Länder (absolut) 2,76% Länder (relativ)	Die Bestimmung des Indikators erfolgt auf Basis der per 12.06.05.2023 zuletzt verfügbaren Daten aus MSCI ESG Research LLC* sowie des zu diesem Datum verfügbaren technischen Datenstands des genutzten Portfoliomanagementsystems für den vom Pensionsfonds auferlegten Dachfonds. Liegen der Nachhaltigkeitsindikator oder einzelne Bestandteile zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators nicht vor, so wird das Investment des betroffenen Unternehmens bei der Kalkulation nicht berücksichtigt. Derivative Finanzinstrumente werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Aggregation erfolgt mittels eines gewichteten Durchschnitts. Die zugrundeliegende Datenabdeckung beträgt 100,00%.	Der Mercedes-Benz Pensionsfonds hat in 2023 eine interne ESG-Berichterstattung unter Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aufgebaut. Der Mercedes-Benz Pensionsfonds hat Investitionen in Länder, die seine Kernanforderungen nicht erfüllen, über eine Negativliste ausgeschlossen. Eine Negativliste wird auch in 2023 angewendet. Die bestehende Negativliste wird dabei jährlich überprüft und bei Bedarf an die aktuellen Entwicklungen angepasst. Eine ad hoc-Anpassung aufgrund nachteiliger geopolitischer Ereignisse ist dabei ebenfalls möglich.
Indikatoren für Investitionen in Immobilien					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Betrachtungszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0,91%	Die Bestimmung des Indikators erfolgt auf Basis der Daten per 31.12.2022 des Fondsmanagements.	Der Mercedes-Benz Pensionsfonds hat in 2023 eine interne ESG-Berichterstattung unter Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aufgebaut.

Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	n/a	Der Pensionsfonds hat zumutbare Anstrengungen zur Beschaffung und Bestimmung des Indikators übernommen. Insbesondere wurden die Daten dazu bei den einzelnen Fondsmanagern angefragt. Derzeit sind noch nicht alle Immobilien zertifiziert, sodass die Datenabdeckung gering ist. Die Daten sind damit nur eingeschränkt aussagekräftig und unterliegen dem Risiko einer Fehlinterpretation. Der Indikator wird daher nicht ausgewiesen.	Der Mercedes-Benz Pensionsfonds hat in 2023 eine interne ESG-Berichterstattung unter Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aufgebaut. Zur Verbesserung der Datenabdeckung steht der Mercedes-Benz Pensionsfonds in Austausch mit den betreffenden Fondsmanagern.
------------------	--	--	-----	--	--

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ und quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Betrachtungszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird					
Emissionen	Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	11,02%	Die Bestimmung des Indikators erfolgt auf Basis der per 12.06.2023 zuletzt verfügbaren Daten aus MSCI ESG Research LLC* sowie des zu diesem Datum verfügbaren technischen Datenstands des genutzten Portfoliomanagementsystems für den vom Pensionsfonds auferlegten Dachfonds. Liegen der Nachhaltigkeitsindikator oder einzelne Bestandteile zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators nicht vor, so wird das Investment des betroffenen Unternehmens bei der Kalkulation nicht berücksichtigt. Derivative Finanzinstrumente werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Aggregation erfolgt mittels eines gewichteten Durchschnitts. Die zugrundeliegende Datenabdeckung beträgt 87,94%.	Der Mercedes-Benz Pensionsfonds hat in 2023 eine interne ESG-Berichterstattung unter Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aufgebaut. Dieser weitere Indikator für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus dem Bereich Emissionen wird dabei unter Berücksichtigung der vorhandenen Datenabdeckung beobachtet und analysiert.

Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ und quantitativ)	Messgröße	Auswirkungen 2022	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Betrachtungszeitraum
Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird					
Menschenrechte	Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen	Gewichteter Durchschnitt der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen in Zusammenhang mit Unternehmen, in die investiert wird	0,00	Die Bestimmung des Indikators für die Auswirkungen 2022 erfolgt auf Basis der per 12.06.2023 zuletzt verfügbaren Daten aus MSCI ESG Research LLC* sowie des zu diesem Datum verfügbaren technischen Datenstands des genutzten Portfoliomanagementsystems für den vom Pensionsfonds auferlegten Dachfonds. Liegen der Nachhaltigkeitsindikator oder einzelne Bestandteile zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators nicht vor, so wird das Investment des betroffenen Unternehmens bei der Kalkulation nicht berücksichtigt. Derivative Finanzinstrumente werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Aggregation erfolgt mittels eines gewichteten Durchschnitts. Die zugrundeliegende Datenabdeckung für 2022 beträgt 79,53%.	<p>Der Mercedes-Benz Pensionsfonds hat in 2023 eine interne ESG-Berichterstattung unter Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aufgebaut. Dieser weitere Indikator für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus dem Bereich Menschenrechte wird dabei unter Berücksichtigung der vorhandenen Datenabdeckung beobachtet und analysiert.</p> <p>Der Mercedes-Benz Pensionsfonds steuert den Umgang mit Unternehmen, die in Zusammenhang mit kontroversen Geschäftspraktiken stehen, über eine Negativliste. Diese umfasste in 2022 insbesondere Korruption, schwere Menschenrechtsverletzungen, Verletzung ethischer Normen und schwere Umweltverstöße. Darüber hinaus beinhaltete die Negativliste Ausschlüsse aus den Bereichen Verteidigung/kontroverse Waffen sowie nukleare Energieerzeugung und Kohle (letztere beide jeweils mit einem Schwellenwert von 30% der Umsatzerlöse).</p> <p>Eine Negativliste wird auch in 2023 angewendet. Die bestehende Negativliste wird dabei jährlich überprüft und bei Bedarf an die aktuellen Entwicklungen angepasst.</p>

Informationen zu sonstigen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die zur Ermittlung und Bewertung zusätzlicher wichtiger nachteiliger Auswirkungen auf einen Nachhaltigkeitsfaktor herangezogen werden

Der Mercedes-Benz Pensionsfonds steuert neben den oben beschriebenen Faktoren keine sonstigen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren.

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

In 2022 hat der Mercedes-Benz Pensionsfonds nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen von Investitionsentscheidungen grundsätzlich in Abhängigkeit seiner Einflussmöglichkeiten und der ihm vorliegenden Informationen berücksichtigt.

Verantwortungsvolles und nachhaltiges Wirtschaften ist in der Geschäftsstrategie des Mercedes-Benz Pensionsfonds verankert. Der Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken ist in der Risikostrategie und den zugehörigen Leitlinien geregelt. Darüber hinaus ist Nachhaltigkeit in den Prozessen des Mercedes-Benz Pensionsfonds festgelegt. Die Strategien, Leitlinien und Prozesse werden jährlich überprüft, weiterentwickelt und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Die Überprüfung wurde zuletzt in der Vorstandssitzung des Mercedes-Benz Pensionsfonds vom 05.12.2022 vom Vorstand vorgenommen. Die Umsetzung der Strategien erfolgt durch den jeweiligen Bereich gemäß Geschäftsverteilungsplan. Bei an das Trägerunternehmen ausgelagerten Prozessen stellt dieses eine regelmäßige Überprüfung sicher (z.B. Überprüfung der Unterzeichner der UN Principles for Responsible Investment).

Die Investitionsentscheidung innerhalb des vom Mercedes-Benz Pensionsfonds für die Kapitalanlage eingesetzten Spezial-AIF wird von der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. den beauftragten externen Asset Managern getroffen. Über die oben genannten Punkte hinaus gab der Mercedes-Benz Pensionsfonds in 2022 nicht vor, ob und wie nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch den Asset Manager einzubeziehen sind. Jedoch berücksichtigen die externen Asset Manager aktiver Investmentstrategien zunehmend selbst nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in ihrem Investmentprozess.

Die Bestimmung der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt anhand der Daten aus MSCI ESG Research LLC*. Die Daten werden mittels eines Portfolioverwaltungssystems erhoben, verarbeitet und ausgewertet. Die oben aufgeführten nachteiligen Nachhaltigkeitsfaktoren für das Jahr 2022 wurden am 12.06.2023 für den vom Pensionsfonds auferlegten Dachfonds abgerufen. Die Berechnung orientiert sich dabei an den Vorgaben der delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 sowie an den unterstützenden Berechnungsbeispielen, Interpretationen und Dokumenten von MSCI ESG Research LLC*. Die Berechnung der oben aufgeführten nachteiligen Nachhaltigkeitsfaktoren entspricht den Ausführungen zum technischen Datenstand von MSCI ESG Research LLC* und dem von Pensionsfonds genutzten Portfoliomanagementsystem zum 12.06.2023. Liegen der Nachhaltigkeitsindikator oder einzelne Bestandteile zur Berechnung des Nachhaltigkeitsindikators nicht vor, so wird das Investment des betroffenen Unternehmens bei der Kalkulation nicht berücksichtigt. Derivative Finanzinstrumente werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Die Aggregation erfolgt mittels eines gewichteten Durchschnitts.

Die Implementierung des Nachhaltigkeitskonzepts sieht eine schrittweise ESG-Integration im Portfolio des Mercedes-Benz Pensionsfonds vor. Dazu hat der Mercedes-Benz Pensionsfonds in 2023 eine regelmäßige ESG-Berichterstattung unter Berücksichtigung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aufgebaut. Die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen werden dabei unter Berücksichtigung der zugrundeliegenden Datenabdeckung berichtet und analysiert. Die ESG-

Berichterstattung bildet die Grundlage für die Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen sowie der darauf aufbauenden Ziele und Maßnahmen. Die Festlegung erfolgt im Einklang mit den Zielen des Mercedes-Benz Pensionsfonds und seines Trägerunternehmens sowie in Absprache mit der Kapitalverwaltungsgesellschaft und den externen Asset Managern. Die Vermögensanlage und -verwaltung des Mercedes-Benz Pensionsfonds ist an das Trägerunternehmen ausgelagert. Die Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen wurden vom Investment Committee der Mercedes-Benz Group AG am 19. / 22.06.2023 genehmigt. Die Verantwortung für die Umsetzung liegt im Bereich Treasury Pension Management der Mercedes-Benz Group AG. Eine ordnungsgemäße Durchführung, regelmäßige Überprüfung, Weiterentwicklung und Anpassung an die aktuellen Gegebenheiten steht dabei im Fokus. Fehler sollen durch geeignete Mechanismen, beispielsweise durch ein Vier-Augen-Prinzip vermieden werden.

Für das Jahr 2023 werden weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen insbesondere im Einklang mit den Zielen des Mercedes-Benz Pensionsfonds und seines Trägerunternehmens ausgewählt. Dabei spielt die Datenqualität und Datenverfügbarkeit eine wichtige Rolle. Die Auswahl der weiteren Indikatoren erfolgt daher im Hinblick auf die Datenabdeckung und die Ziele. Darüber hinaus konzentriert sich der Mercedes-Benz Pensionsfonds auf weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die perspektivisch – z.B. über Negativlisten oder in Form von vereinbarten Zielen mit externen Asset Managern- steuerbar und messbar sind.

Der Pensionsfonds hat insbesondere durch den Zugang zur Datenbasis von MSCI ESG Research LLC* zumutbare Anstrengungen zur Beschaffung und Bestimmung des Indikators übernommen. Aufgrund einer geringen Datenabdeckung in MSCI ESG Research LLC* sind Werte teilweise jedoch nur eingeschränkt aussagekräftig und unterliegen dem Risiko einer Fehlinterpretation. Bei einer Unterschreitung dieses Schwellenwerts werden die zugrundeliegenden nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen daher nicht ausgewiesen.

Mitwirkungspolitik

Die Kapitalanlage des Mercedes-Benz Pensionsfonds in börsennotierte Gesellschaften erfolgt ausschließlich über einen Spezialfonds mit festen Anlagebedingungen gem. § 284 KAGB. Die Verwaltung dieses Spezialfonds erfolgte bis zum 30.09.2022 durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft Société Générale Securities Services GmbH (SGSS). Die Mitwirkungspolitik der SGSS ist veröffentlicht unter: <https://www.securities-services.societegenerale.com/de/uber-uns/unsere-publikumsfonds/allgemeine-informationen/>

Die Verwaltung des Spezialfonds wurde zum 01.10.2022 auf die Kapitalverwaltungsgesellschaft Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (INKA) übertragen. Wie schon die SGSS bis zum 30.09.2022, vertritt die INKA als Kapitalverwaltungsgesellschaft für die von ihr verwalteten Sondervermögen die Interessen und Stimmrechte der Anleger gegenüber Portfoliogesellschaften und

handelt bei Stimmrechtsausübung ausschließlich im Interesse der Anleger des jeweiligen Sondervermögens. Die Mitwirkungspolitik der INKA ist veröffentlicht unter: <https://www.inkakag.de/rechtlichehinweise> Details können dort unter dem Reiter „Corporate Governance“, insbesondere unter den Rubriken „Mitwirkungspolitik“, „Mitwirkungsbericht“ und „Abstimmungsverhalten im Rahmen von ARUG II“ entnommen werden. Der Mercedes-Benz Pensionsfonds macht der Kapitalverwaltungsgesellschaft darüber hinaus keine Vorgaben zur Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen im Rahmen der Mitwirkungspolitik. Er behält sich jedoch vor, in Absprache mit der Kapitalverwaltungsgesellschaft in Zukunft eigene Vorgaben hinsichtlich der Berücksichtigung von nachteiligen Auswirkungen in der Mitwirkungspolitik zu machen.

Die gesamten Ausführungen gemäß §§134b und 134c Aktiengesetz des Mercedes-Benz Pensionsfonds zur Mitwirkungspolitik, Mitwirkungsbericht und Abstimmungsverhalten siehe unter [Angaben gemäß §§134b und 134c Aktiengesetz](#).

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die Mercedes-Benz Pensionsfonds AG ist eine 100 %-ige Tochter der Mercedes-Benz Group AG. Sie hat keine eigenen Mitarbeiter und alle Funktionen und Dienstleistungen sind an die Mercedes-Benz Group AG ausgelagert. Die Bezugnahme zu international anerkannten Standards bei der Mercedes-Benz Group AG kann dem Geschäftsbericht inkl. Lagebericht der Mercedes-Benz Group AG entnommen werden. Als grundlegende Leitplanken für ihre Geschäftstätigkeit setzt die Mercedes-Benz Group AG die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen (UN) ein. Als Gründungsmitglied ist sie dem UN Global Compact (UNGC) besonders verbunden. Die internen Grundsätze und Richtlinien der Mercedes-Benz Group bauen auf diesem internationalen Referenzrahmen und weiteren internationalen Prinzipien auf. Hierzu zählen die Kernarbeitsnormen der International Labour Organization (ILO), die Leitsätze für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

In der Erklärung zur Unternehmensführung gemäß §§289f, 315d HGB der Mercedes-Benz Group AG berichten Vorstand und Aufsichtsrat der Mercedes-Benz Group AG über die Corporate Governance der Mercedes-Benz Group AG im Geschäftsjahr 2022. Die Ausführungen gelten für die Mercedes-Benz Group AG und den gesamten Konzern. Sie beinhalten u.a. die Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex sowie wesentliche Grundsätze und Praktiken der Unternehmensführung. Der vollständige Bericht kann unter <https://group.mercedes-benz.com/dokumente/investoren/berichte/geschaeftsberichte/mercedes-benz/mercedes-benz-geschaeftsbericht-2022-inkl-zusammengefasster-lagebericht-mbg-ag.pdf> abgerufen werden. Im Rahmen der Kapitalanlage für liquide Assetklassen arbeitet der Mercedes-Benz Pensionsfonds ausschließlich mit externen Asset Managern zusammen, die die „UN Principles for Responsible Investment“ unterzeichnet haben.

Mit den für das Jahr 2023 gesetzten Zielen unterstützt der Mercedes-Benz Pensionsfonds das Pariser Klimaabkommen im Hinblick auf den Weg zu niedrigen Treibhausgasemissionen durch die entsprechende Allokation der Finanzströme. Zur Reduktion von Treibhausgasemissionen hat der Mercedes-Benz Pensionsfonds bereits in 2022 Investitionen in Unternehmen mit kohlebasierten

Geschäftsmodellen⁴ über eine Negativliste ausgeschlossen. Im Rahmen eines Nachhaltigkeitskonzepts strebt der Mercedes-Benz Pensionsfonds in 2023 die Implementierung eines KPIs zur Steuerung und Reduktion von Treibhausgasemissionen an. Der Pensionsfonds hat sich das Ziel gesetzt, Teile seiner Mandate mit externen Asset Managern dahingehend umzustellen und über diesen KPI nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen in den Anlagerichtlinien zu verankern. Darüber hinaus strebt der Pensionsfonds eine Reduktion des CO₂-Fußabdrucks seines Portfolios aus Aktien und Unternehmensanleihen gegenüber der jeweiligen Benchmark an. Dazu hat der Pensionsfonds in 2023 eine interne ESG-Berichterstattung unter Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aufgebaut und den Dialog mit seinen externen Asset Managern und der Kapitalverwaltungsgesellschaft aufgenommen.

Der Mercedes-Benz Pensionsfonds verwendet zur Steuerung und Analyse der Treibhausgasemissionen auf Portfolioebene die Datenbasis von MSCI ESG Research LLC*. Die Methodik und Verarbeitung der Daten erfolgt mittels eines Portfoliomanagementsystems. Mit Ausnahme des Real Estate Portfolios enthält das Portfoliomanagementsystem alle Investitionen und Nachhaltigkeitsinformationen des für den Mercedes-Benz Pensionsfonds aufgelegten Dachfonds (Spezial-AIF). Die einzelne Investitionsentscheidung innerhalb des vom Mercedes-Benz Pensionsfonds für die Kapitalanlage eingesetzten Spezial-AIF wird von der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. den externen Asset Managern getroffen. Als Indikator für die zukünftige Entwicklung von Treibhausgasemissionen werden auf Portfolioebene die in der Vergangenheit eingetretenen und in der ESG-Berichterstattung ausgewiesenen Werte zugrunde gelegt. Jedoch können seitens der externen Asset Manager selbst andere Indikatoren zur Prognose nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in ihre Investitionsentscheidung einfließen.

In 2022 verwendete der Mercedes-Benz Pensionsfonds noch kein zukunftsorientiertes Klimaszenario. Der Mercedes-Benz Pensionsfonds hält die Betrachtung zukunftsorientierter Klimaszenarien grundsätzlich für relevant. Der Mercedes-Benz Pensionsfonds strebt die schrittweise Integration und Ausbau von Nachhaltigkeitsaspekten an. In 2022 und 2023 hat sich der Mercedes-Benz Pensionsfonds darauf konzentriert, eine ESG-Berichterstattung aufzubauen und die Verankerung nachhaltiger KPIs in den Anlagerichtlinien voranzutreiben.

Historischer Vergleich

Die vorliegende Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurde in dieser Form erstmalig per 31.12.2022 abgegeben.

⁴ Maßgeblich ist dabei ein Schwellenwert von 30% der Umsatzerlöse.

4. Transparenz der Vergütungspolitik im Zusammenhang mit der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken gemäß Artikel 5 der OffenlegungsVO

Der Mercedes-Benz Pensionsfonds beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Weder die Mitglieder des Vorstands noch die Personen, die eine Schlüsselfunktion für den Mercedes-Benz Pensionsfonds verantworten, erhalten für ihre Tätigkeit eine gesonderte Vergütung. Nachhaltigkeitsrisiken werden daher bei der Vergütungspolitik nicht einbezogen.

5. Transparenz bei der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken gemäß Artikel 6 der OffenlegungsVO in vorvertraglichen Informationen und Transparenz bei nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene des Finanzprodukts gemäß Artikel 7 der OffenlegungsVO

Seit dem Jahr 2018 findet keine Aufnahme von neuen Versorgungsanwärtern in den Mercedes-Benz Pensionsfonds statt. Vor diesem Hintergrund erfolgt gegenwärtig auch keine Information nach Art. 41 der Richtlinie (EU) 2016/2341. Sofern in der Zukunft ein Zugang von Versorgungsberechtigten erfolgen sollte, wird der Mercedes-Benz Pensionsfonds die Notwendigkeit nachhaltigkeitsbezogener Angaben in den vorvertraglichen Informationen nach den Art. 6, 7 der OffenlegungsVO sowie ggf. nach den Art. 8 und 9 der OffenlegungsVO prüfen.

**Certain information ©2023 MSCI ESG Research LLC. Reproduced by permission*

Although Mercedes-Benz Pensionsfonds AG's information providers, including without limitation, MSCI ESG Research LLC and its affiliates (the "ESG Parties"), obtain information (the "Information") from sources they consider reliable, none of the ESG Parties warrants or guarantees the originality, accuracy and/or completeness, of any data herein and expressly disclaim all express or implied warranties, including those of merchantability and fitness for a particular purpose. The Information may only be used for your internal use, may not be reproduced or disseminated in any form and may not be used as a basis for, or a component of, any financial instruments or products or indices. Further, none of the Information can in and of itself be used to determine which securities to buy or sell or when to buy or sell them. None of the ESG Parties shall have any liability for any errors or omissions in connection with any data herein, or any liability for any direct, indirect, special, punitive, consequential or other damages (including lost profits) even if notified of the possibility of such damages.